

Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Online
Nr. 279

20. Jan. 24
33. Jahrg.

Die Linke

Barnim



Am Samstag, dem 20. Januar trifft sich die Junge Alternative Brandenburg zum Aperol Spritz Abend in Eberswalde, kein Scherz. Wir finden das zum Kotzen und sagen Finger weg von unserem Aperol und vor allem von unserer Demokratie. Denn wer rechtsextreme Hetze verbreitet, kann das auch nicht durch den Anschein eines gemütlichen Cocktail-Abends verschleiern.

Erst kürzlich stufte der Verfassungsschutz die Jugendorganisation der AfD Brandenburg als gesichert rechtsextrimestische Bestrebung ein.

Auch vor dem Hintergrund der aktuellen Recherchen von Correctiv, haben wir immer mehr Sorge vor dem Erstarken solcher extremistischer Gruppierungen und sehen die Notwendigkeit, sich so oft es geht zu positionieren.

Wir wollen dem Treffen der rechtsextremen AfD Jugend etwas entgegen setzen und laden euch deswegen am Samstag ab 17 Uhr zum Soli Aperol und anderen Getränken ein. Lasst uns gemeinsam anstoßen auf unsere demokratischen Werte, auf ein solidarisches Miteinander und den Kampf gegen Rechts!

Es wird Essen und Getränke geben, dabei sammeln wir Spenden für Organisationen, die sich gegen die AfD und für die Geflüchtetenhilfe engagieren. Kommt vorbei und setzt mit uns zusammen ein Zeichen gegen rechte Hetze in unserer Stadt!



WAS: SOLI APEROL GEGEN RECHTS
WANN: SAMSTAG, 20. JANUAR 17-20 UHR
WO: AM MARKT EBERSWALDE

Achtung! Heute und morgen, 20. und 21. Januar, in Bernau und Eberswalde.

Bundesweit Demos gegen die AfD./ DIE LINKE ruft zur Teilnahme auf:

Unsere Alternative heißt Solidarität

Dazu heißt es auf der Homepage der LINKEN: „Die AfD plant gemeinsam mit Neonazis Massendeportationen. Wer eine Migrationsgeschichte hat, die falsche Hautfarbe oder wer Geflüchteten hilft, soll das Land verlassen. Und bei den nächsten Landtagswahlen in Thüringen könnte die AfD sogar stärkste Partei werden. Es ist höchste Zeit zu handeln! Als antifaschistische Partei ist es jetzt unsere Pflicht, den Rechten mit aller Kraft entgegenzutreten. Denn für uns ist klar: Nie wieder ist jetzt.“

Wir müssen jetzt zeigen, dass wir als Linke die einzige Alternative sind. Denn statt diejenigen zu unterstützen, die wenig haben, hat die Ampel mit ihrer Kürzungspolitik den Aufstieg der AfD befeuert. Uns ist klar: Nach unten treten hilft nicht. Nur gemeinsam sind wir stark. Deshalb müssen wir uns jetzt zusammentun und landesweit auf die Straße gehen!

Wir rufen als LINKE alle unsere Mitglieder, Kreisverbände und Landesverbände auf, sich an den Protesten gegen die AfD zu beteiligen und eigene Aktionen und Demonstrationen anzumelden.“

Zusammen gegen Rechts

Auf der Homepage: www.zusammen-gegen-rechts.org finden sich Informationen zu allen aktuell angemeldeten Demonstrationen. Neben der nebenstehenden Ankündigung für **heute, Sonnabend, 20. Januar, um 17 Uhr auf dem Eberswalder Markt** gibt es Aktionen in Kyritz, Perleberg, Cottbus, Spremberg, Strausberg.

In **Bernau** ist für heute, um **3 vor 12 Uhr, auf dem Marktplatz** zur Demo aufgerufen.

Nächste Demo in **Berlin: 21. Januar, 16 Uhr, am Bundestag.**

nächste Online-Ausgabe am 24. Januar

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Bernimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.
Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488
E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de
Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429
Verwendungszweck: Spende OW.